

331585-2026 - Result

Germany – Electrical engineering installation works – S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK) 2 Lose
OJ S 93/2026 15/05/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Regio AG (BuKr 12)

Email: frank.weil@deutschebahn.com

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK) 2 Lose

Description: S-Bahn München-MPAL_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude Los 1: TGA 50Hz, TGA TK, Zutrittskontrolle, Einbruchmeldeanlage, Sprechstellen, Monitore, Videoanlage im Aussenbereich sowie Verkabelung für diverse Gebäude; Los 2: TGA BMA für diverse Gebäude; Es können 1 oder 2 Lose angeboten werden.

Procedure identifier: e671f31c-fa79-4398-9397-18c7fa236f95

Internal identifier: 25FEI83886

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315100 Electrical engineering installation works

2.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 81245

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. 2. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s)

Ingenieurbüro(s): a) Quadra Ingenieure GmbH, Zeltnerstraße 7, 90443 Nürnberg b) ETEG Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH & Co.KG, Am Badeweiher 21, 92727 Waldthurn c) DB Engineering & Consulting GmbH, EUREF-Campus 14, 10829 Berlin d) Joswig Ingenieure GmbH, Moltkestraße 21, 76133 Karlsruhe e) Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH, Kammerhof 6, 85354 Freising f) Nickol & Partner AG, Oppelner Str. 3, 82194 Gröbenzell g) K + S Ingenieur-Consult GmbH & Co. KG, Kressengartenstraße 4a, 90402 Nürnberg Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. 3. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. 4. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. 5. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. 6. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme 7. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme 8. Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK), Los 1

Description: S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK), Los 1

Internal identifier: 04a2856a-65fa-4d17-90d4-888e00da8dec

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315100 Electrical engineering installation works

5.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 81245

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/08/2026

Duration end date: 29/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Bedingungen für den Erhalt des Auftrags: 1. Eignung zur Berufsausübung: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Es ist ein aktueller Handelsregistrauszug oder ein gleichwertiges Dokument über die Eintragung im Handelsregister seines Heimatlandes in deutscher Sprache (ggf. Original mit beglaubigter Übersetzung) vorzulegen. - Nachweis über eine Eintragung im Installateurverzeichnis eines Versorgungsnetzbetreibers (VNB) im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland anhand einer Kopie des Installateurausweises oder einer Kopie der Eintragung im Installateurverzeichnisses. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/ PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Nennung der (wirtschaftlichen) Eigenkapitale und der Bilanzsummen (Gesamtkapital) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Form einer Tabelle. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex [für Geschäftspartner \(https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674\)](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex,

der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/ PQ-VOB odervorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Nachweis von vergleichbaren Arbeiten an Elektroanlagen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren anhand von Baustellen an denen die Firma beteiligt war, mit Nennung des dazugehörigen Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer. - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. - Es sind nur Bieter zugelassen, die eine VdS Anerkennung als Errichter für Gefahrenmeldeanlagen mit dem Schwerpunkt Einbruchmeldeanlagen besitzen oder VdS Zertifiziert als Dienstleister für Sicherheitsanlagen nach DIN EN 16763 sind oder zur Qualitätssicherung im „Adressnachweis von Errichterunternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen ÜMA/EMA“ des jeweils zuständigen Landeskriminalamts gelistet sind. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. - Es ist eine schriftliche Zertifizierung gemäß der folgenden Normen/Richtlinien für Einbruchmeldeanlagen vorzulegen: DIN VDE 0833-1 & 3 und VdS 2311. Die Zertifizierung muss durch eine akkreditierte Stelle nach DIN VDE 0833-1 & 3 erfolgt sein. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 4. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag

abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Bauleistungen für Kabel: Kabelverlegung.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Regio AG (Bukr 12)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Title: S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK), Los 2

Description: S-Bahn München_Neubau Werkstatt- und Betriebsgebäude_VE 3.5.1 TGA (50Hz, BMA, TK), Los 2

Internal identifier: 237925e0-b141-4a69-9d59-fb87b26095f2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315100 Electrical engineering installation works

5.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 81245

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/08/2026

Duration end date: 29/12/2028

5.1.4. **Renewal**

Maximum renewals: 0

5.1.6. **General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Bedingungen für den Erhalt des Auftrags: 1. Eignung zur Berufsausübung: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Es ist ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein gleichwertiges Dokument über die Eintragung im Handelsregister seines Heimatlandes in deutscher Sprache (ggf. Original mit beglaubigter Übersetzung) vorzulegen. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/ PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Nennung der (wirtschaftlichen) Eigenkapitale und der Bilanzsummen (Gesamtkapital) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Form einer Tabelle. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutschen Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für [Geschäftspartner](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674)(<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/ PQ-

VOB odervorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. - Nachweis von vergleichbaren Arbeiten an Brandmeldeanlagen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren anhand von Baustellen an denen die Firma beteiligt war, mit Nennung des dazugehörigen Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer. - Es ist eine schriftliche Zertifizierung gemäß der folgenden Normen/Richtlinien für Brandmeldeanlagen vorzulegen: DIN VDE 0833-1 & 2, DIN 14675-1 & 2, VdS 2095. Die Zertifizierung muss durch eine akkreditierte Stelle mindestens nach DIN Norm 14675 erfolgt sein. - Es sind nur Bieter zugelassen, die eine VdS Anerkennung als Errichter für Gefahrenmeldeanlagen mit dem Schwerpunkt Einbruchmeldeanlagen besitzen oder VdS Zertifiziert als Dienstleister für Sicherheitsanlagen nach DIN EN 16763 sind oder zur Qualitätssicherung im „Adressnachweis von Errichterunternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen ÜMA/EMA“ des jeweils zuständigen Landeskriminalamts gelistet sind. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. 4. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Bauleistungen für Kabel: Kabelverlegung.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Regio AG (Bukr 12)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: No tenders, requests to participate or projects were received

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 0

6.1. Result lot identifier: LOT-0002

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: No tenders, requests to participate or projects were received

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 0

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Registration number: cb6a1751-2812-4c22-92c2-592fee7c248d

Postal address: Europa-Allee 70 - 76

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60486

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI 77

Email: frank.weil@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926543316

Fax: +49 69260913869

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 671735d8-9abd-4366-8f33-93db8e47bad3 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 30

Notice dispatch date: 12/05/2026 16:21:31 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 331585-2026

OJ S issue number: 93/2026

Publication date: 15/05/2026